

31. März 2011 14:16 Uhr

Startschuss für einzigartigen Studiengang

CKQ ist Ausbildungsort im dualen Studium „Pflege“

pm Quakenbrück/Osnabrück. Vertreter von Pflegeschulen im Osnabrücker Land und der Hochschule Osnabrück machten Nägel mit Köpfen: Für den dualen Studiengang „Pflege“ wurden jetzt die Verträge unterschrieben – und schon im Wintersemester 2011/12 geht der Lehrbetrieb für zunächst 60 Studierende los. Das Besondere: Im Nordwesten gibt es keinen vergleichbaren Studiengang, der Theorie und Praxis so eng miteinander verknüpft.

Vier Jahre studieren, nebenbei läuft die Ausbildung – das ist die Quintessenz des neuen Fachs Pflege. Am Ende steht die Doppelqualifikation des Ausbildungsabschlusses und des Bachelors im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege. Vor Ort wird die Hochschule von einigen Partnern unterstützt – für das Osnabrücker Land übernimmt das Christliche Krankenhaus in Quakenbrück (CKQ) mit seinem Bildungszentrum den Part der „verbundleitenden Fachschule“. „Das ist ein wichtiger Schritt für den ländlichen Raum. Wir brauchen mehr hoch qualifiziertes Personal, das künftig auch Aufgaben von Ärzten übernehmen kann. Unser Dank gilt der Hochschule Osnabrück, die den Weg für den neuen Studiengang geebnet hat“, so Erster Kreisrat Dr. Reinhold Kassing.

Das neue Studienangebot soll dem Pflegenotstand entgegenwirken und die Beschäftigten in Pflegeberufen besser auf die komplexer werdenden Situationen in Kliniken, Heimen und im ambulanten Bereich vorbereiten. Große Teile von Studium und Ausbildung finden daher in Kliniken und Pflegeeinrichtungen in Landkreis und Stadt Osnabrück statt. „Die Studierenden stellen eine neue Herausforderung für die Ausbildungseinrichtungen und Fachschulen dar. Aber wir investieren gerne in diese jungen Leute. Der duale Bachelor ist genau der richtige Weg, um die Pflegeberufe fit für die zukünftigen Aufgaben zu machen“, befand Heinrich Titzmann, Geschäftsführer des CKQ.